



## Fortbildungen für Multiplikator\*innen des Globalen Lernens in Berlin

Liebe Multiplikator\*innen,

wir, EPIZ und Bildung trifft Entwicklung (BtE) Berlin Brandenburg - Schulprogramm Berlin, möchten euch gern zu folgenden Fortbildungen in diesem Jahr einladen:

- **28.04.2022, 09.00 - 17.00 Uhr**  
**Kolonialismus, Körper, Kunst und Kultur**  
Ort: Haus Bastian
- **09.09.2022, 10.00 - 17.00 Uhr**  
**Kapitalismus für Einsteiger\*innen**  
Ort: WeltRaum, Berlin Global Village
- **26.09.2022, 09.00 - 16.00 Uhr**  
**Globales Lernen für Sehende und Nichtsehende gleichermaßen zugänglich machen - am Beispiel Kakao, Textilien und Fairer Handel**  
Ort: WeltRaum, Berlin Global Village
- **17.10.2022 und 07.11.2022**  
**Der Rahmenlehrplan für Berlin und Brandenburg in Theorie und Praxis: Wie passen unsere Angebote zu den Bedürfnissen und Vorgaben in den Schulen?**  
Ort: 17.10.2022 online  
07.11.2022 WeltRaum

Wir freuen uns auf eure/Ihre Anmeldungen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 begrenzt und richtet sich nach dem Datum der Anmeldung.

Herzliche Grüße

Elke Weißer  
(EPIZ)

Anne-Kathrin Bruch  
(EPIZ)

Joachim Kobold  
(BtE)

**28.04.2022, 09.00 - 17.00 Uhr**  
**Kolonialismus, Körper, Kunst und Kultur**  
**Einführung in den Projekttag**

Die Teilnehmer\*innen werden praxisnah und handlungsorientiert in den neuen Projekttag „Kolonialismus - Körper, Kunst und Kultur“ eingeführt. In Auseinandersetzung mit Museumsobjekten, die über Körper, Kunst und Kultur im Globalen Süden Aufschluss geben, erwerben sie Wissen über koloniale Kontinuitäten. Sie setzen sich mit der Kolonialgeschichte Deutschlands sowie der Rolle Berlins auseinander und erörtern, wie sie mit diesem Thema Lernen in globalen Zusammenhängen gestalten können.

Die Fortbildung findet als Kooperationsveranstaltung zwischen dem EPIZ e.V. und Haus Bastian - Zentrum für kulturelle Bildung der Staatlichen Museen zu Berlin statt.  
Treffpunkt: Haus Bastian

Referent\*innen: Mauricio Pereyra (EPIZ), Christopher Ferch (Haus Bastian)

Ort: Haus Bastian - Zentrum für kulturelle Bildung, Am Kupfergraben 10, 10117 Berlin

Anmeldung bis 15.04.2022 unter <https://www.smb.museum/bildung-vermittlung/fortbildungen-fuer-lehrerinnen-und-lehrer/>

**09.09.2022, 10.00 - 17.00 Uhr**  
**Kapitalismus für Einsteiger\*innen**

**Fortbildung zu einem Bildungsmaterial für die kritische ökonomische Grundlagenbildung**

**Referent:** Christoph Ernst, Referent für ökonomische Grundlagenbildung bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung

**Ort:** WeltRaum, Berlin Global Village

**Anmeldungen bis 01.09.2022 bei [anmeldung@epiz-berlin.de](mailto:anmeldung@epiz-berlin.de)**

Ob soziale Ungleichheit oder Klimawandel, technischer Fortschritt oder die Organisation des Familienlebens - Wirtschaft prägt Gesellschaft, Politik und Umwelt. Diese Zusammenhänge so aufzuarbeiten, dass sie für Schüler\*innen verständlich und interessant sind, ist aber eine große Herausforderung.

In der Fortbildung werden Methoden für die schulische und außerschulische Jugendbildung vorgestellt, die einen Einstieg ins Verständnis des Wirtschaftssystems für Schüler\*innen ab der 9. Klasse schaffen. Beispielfhaft wird das Modul „Wirtschaft und Ökologie“ vorgestellt,

das als Projekttag in der außerschulischen Bildung umgesetzt werden kann, aber auch im Rahmen von Doppelstunden im regulären Schulunterricht umgesetzt werden kann.

Im Zentrum des Moduls steht ein Planspiel, in dem die Schüler\*innen in die Rollen von Geschäftsführung und Belegschaft eines Unternehmens schlüpfen und Güter produzieren, die gewinnbringend am Markt verkauft werden müssen. Im Rahmen einer Umweltkonferenz werden die negativen ökologischen Auswirkungen der Produktion thematisiert. Im Folgenden können die Teilnehmenden verschiedene Wege erproben, die Produktion im Planspiel nachhaltiger zu gestalten.

In der Auswertung werden die Erfahrungen aus dem Planspiel in eine Analyse der ökonomischen Wirklichkeit übertragen. Dabei wird ein besonderer Fokus auf den Zusammenhang zwischen wirtschaftlicher Dynamik und ökologischen Folgen gelegt und verschiedene Lösungsansätze aus dem Planspiel (z.B. ökologisch bewusster Konsum) auf ihre Wirksamkeit untersucht. Zum Abschluss diskutieren die Schüler\*innen die Frage, wie aus ihrer Sicht das Wirtschaftssystem ökologischer gestaltet werden könnte.

Neben diesem Modul werden auch in Kurzform weitere Varianten des Moduls mit anderen inhaltlichen Schwerpunkten als Ökologie vorgestellt.

Nach der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden eine Fotodokumentation von der Veranstaltung und alle erforderlichen Materialien (Präsentationen, Arbeitsblätter), um die Fortbildung selbst durchzuführen

**26.09.2022, 09.00 - 16.00 Uhr**

## **Globales Lernen für Sehende und Nichtsehende gleichermaßen zugänglich machen - am Beispiel Kakao, Textilien und Fairer Handel**

Einführung zum inklusiven Lernkoffer „Unsichtbar? Hinter den Kulissen globaler Waren“

**Referierende:** Sophia Elbert und Maren Voigt

**Ort:** WeltRaum, Berlin Global Village

**Anmeldungen bis zum 16.09.2022 bei [bte-bbb@engagement-global.de](mailto:bte-bbb@engagement-global.de)**

„Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern“, so lautet das vierte SDG (Sustainable Development Goal). Das Material „Unsichtbar? Hinter den Kulissen globaler Waren“ möchte einen Beitrag zum Erreichen dieses Ziels leisten. Mit der Materialsammlung möchten wir pädagogische Fachkräfte und Bildungsaktive dazu anregen, die Individualität aller Menschen als einen selbstverständlichen Teil der Gesellschaft, des Zusammenlebens und somit von Schule zu betrachten.

Der Koffer enthält taktile und auditive Materialien sowie Vorschläge für Übungen im Themenfeld Globalen Lernens. Diese können von Menschen mit und ohne Sehbehinderung gleichermaßen als Teilnehmende und Anleitende barrierearm genutzt werden.

Während der Referent\*innenfortbildung werden wir uns praktisch und theoretisch damit beschäftigen, wie Bildungsveranstaltungen mit Menschen mit und ohne Sehbehinderung gelingen können. Wie können Barrieren und Berührungängste abgebaut werden? Wir werden verschiedene Methoden zu den Themen Kakao, Textilien und Fairer Handel kennenlernen, ausprobieren und diskutieren. Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, die Materialien des Koffers für eigene Bildungsangebote zu verwenden.

Der Koffer kann über das EPIZ - Zentrum für Globales Lernen Berlin sowie das Bildungsprojekt des Marburger Weltladens ausgeliehen werden.

**17.10.2022, 12.00 Uhr - 14.00 Uhr online und  
07.11.2022, 09.00 - 12.00 Uhr**

## **Der Rahmenlehrplan für Berlin und Brandenburg in Theorie und Praxis: Wie passen unsere Angebote zu den Bedürfnissen und Vorgaben in den Schulen?**

**Referierende:** Tatjana Beilenhoff-Nowicki, Lars Böhme, Harry Funk (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie)

**Ort:** online (17.10.2022), WeltRaum- Berlin Global Village (07.11.2022)

**Anmeldungen mit Angabe, ob nur für 1. Termin oder für 1.+2. Termin bitte bis zum 07.10.2022 bei [bte-bbb@engagement-global.de](mailto:bte-bbb@engagement-global.de)**

Seit dem Schuljahr 2017/2018 sind die übergreifenden Themen im Rahmenlehrplan 1-10 für Berlin und Brandenburg verankert. Ab dem Schuljahr 2022/2023 werden die übergreifenden Themen auch für die gymnasiale Oberstufe unterrichtswirksam. Damit ist auch das Thema Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen integraler Bestandteil von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II in der Berliner Schule. Ziel ist, dass Schüler und Schülerinnen lernen, „aktiv und verantwortungsbewusst, gemeinsam mit anderen an nachhaltigen Entwicklungsprozessen lokal und global teilzuhaben und Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.“

Wie können außerschulische Angebote dazu beitragen, Lehrkräfte unterschiedlicher Fächer und Jahrgangsstufen aber auch Pädagoginnen und Pädagogen im Ganztagsbereich dazu beitragen, das übergreifende Thema in der Schule umzusetzen und dabei Gestaltung- und Handlungskompetenzen zu fördern?

In dem angebotenen blended-learnig Format stellen im ersten online-Termin die Referierenden die grundsätzliche Funktionsweise des Rahmenlehrplans vor und zeigen mögliche Anschlussmöglichkeiten im Unterricht für Angebote externer Kooperationspartner. Darüber hinaus soll der Ganztagsbereich als weiteres Handlungsfeld für externe Kooperationspartner vorgestellt werden.

Im zweiten Termin vor Ort wird es in Kleingruppen Gelegenheit geben, die eigenen Bildungsangebote mit Unterstützung der Referierenden auf die Rahmenlehrpläne der verschiedenen Schulstufen (Grundschule, Sek I und II) abzustimmen.